

In den vergangenen Jahren haben wir zusammen gezeigt, dass wir das schaffen können. Gemeinsam ist alles möglich! Wenn Du Macher, wenn Du Leistungsträger bist, dann schließe Dich uns an – denn niemand kann alleine ein gutes, ein solides Haus bauen. Dazu braucht es viele Gewerke, die tatkräftig ineinanderwirken und sich gegenseitig den Ball zuspielen.

Unsere Fähigkeiten, unsere Möglichkeiten, unsere Stärken müssen wir endlich zusammenbringen und für uns selbst einsetzen. Nicht für andere und ihre Gewinne – sondern für unsere Zukunft und unsere Familien.

Wer alleine kämpft, der kann nur verlieren – an die Unternehmer und Baulöwen, welche die Gewinne aus unserer Arbeit für sich einstreichen. Das ist nicht gerecht, das ist nicht richtig und wir werden uns nicht darauf verlassen, dass schon alles irgendwie so verteilt wird, wie es sein soll. Sondern wir werden gemeinsam dafür sorgen.



Mach den **Lohn-Check:**
www.tarifrechner.igbau.de

➔ **Jetzt Mitglied werden.**
Die IG BAU: eine starke Gemeinschaft.

Mitmischen im Betrieb, Einfluss auf Politik und Gesellschaft nehmen – das geht mit der IG BAU. Als starke Gemeinschaft können wir gute Löhne und Gehälter durchsetzen. Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich in der IG BAU organisieren, desto mehr Gewicht haben unsere Forderungen und Argumente. Mach mit!

IG BAU – die Solidargemeinschaft
igbau.de/Mitglied-werden



V.i.S.d.P.: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand, Vorstandsbereich Bauwirtschaft – Baustoffindustrie, Abteilung Bauwirtschaft, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main; Gestaltung: Werbeagentur Zimmermann GmbH, www.zplusz.de; Oktober 2023



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt

Hans-Jürgen Leidal,
Werkpolier im Tiefbau



Richtige Bezahlung am Bau
13. Monats-
einkommen



<https://deine.igbau.de/bauhauptgewerbe>

13. Monatseinkommen

Das Bauhauptgewerbe gehört zu den Branchen, in denen es ein anteiliges 13. Monats-einkommen gibt. Dieser Tarifvertrag war in den zurückliegenden Jahren heiß umkämpft – und ist es noch immer. Darum gibt es in der Republik auch unterschiedliche Regelungen; die Grenze verläuft hier nicht nur zwischen Ost und West, sondern auch zwischen Industrie und Handwerk.

Der Tarifvertrag zum 13. Monatseinkommen (13. MEK) ist nicht für allgemeinverbindlich erklärt worden. Damit haben nur Beschäftigte, die Mitglied der IG BAU sind und in einem tarifgebundenen Betrieb arbeiten, Anspruch auf die Leistungen.

Übrigens gab es bis zum Jahr 2018 die Regelung, dass Krankheitszeiten das 13. MEK senken. Uns gelang es nach einer aktiven Tarifrunde, diese Ungerechtigkeit zu beenden. Bis dahin gab es übrigens weder für den Osten noch für Teile des West-Handwerks Regelungen. Auch das konnten wir Hand in Hand ändern.

Tarifliche Erfolge sind nicht für die Ewigkeit, sondern müssen regelmäßig verteidigt werden. Und wer sich für Verbesserungen mit unserer IG BAU stark macht, kann wirklich etwas bewirken.



13. Monatseinkommen im Überblick

-  123 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 72% des Tarifgehalts
-  In Industriebetrieben 123 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 72% des Tarifgehalts
In Handwerksbetrieben 54 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 32% des Tarifgehalts
-  54 Gesamttarifstundenlöhne bzw. 32% des Tarifgehalts

Leistung. Verlässlichkeit. Sicherheit.

Wir sind stolz auf unser Handwerk. Wir bringen jeden Tag unser Bestes – egal ob bei Regen oder Sturm, Hitze oder Kälte, wir bestehen den größten Stress. Wenn andere aufgeben, fangen wir erst richtig an!

Wir sind Macher, Leistungsträger, Gestalter. Wir verlassen uns aufeinander.

Egal ob Bauarbeiter, Ingenieure oder Kaufleute: Wir wissen, dass man gemeinsam anpacken muss, um Großes zu bewegen. Ohne uns geht hierzulande auf Dauer nichts. Denn wir sind die Garanten dafür, dass die Energiewende gelingt. Wir sanieren die Gebäude, bauen den dringend benötigten Wohnraum, sorgen für funktionierende Leitungen, begrünen Dächer und stellen eine dauerhaft leistungsfähige Infrastruktur sicher.

So sichern wir hohe Umsätze und sorgen für die Gewinne der Firmen. Aber dafür wollen wir eine gerechte Verteilung. Denn: Wer die Leistung anderer für die Erwirtschaftung seiner eigenen Gewinne nutzt, der muss auch verlässlich und gerecht für diese Leistung zahlen und einen Ausgleich für unsere Leistungen schaffen. Dafür brauchen wir einen Tarifvertrag und eine starke Gewerkschaft, mit der wir gemeinsam unsere Interessen durchsetzen.